



20. AUGUST 2019

# DAS ERSTE LOCH IM »EISERNEN VORHANG«

UNGARN 1989  
UND DIE FRAGE  
EUROPÄISCHER  
GRENZEN



20. AUGUST 2019, 19 UHR

ERINNERUNGSSTÄTTE NOTAUFNAHMELAGER MARIENFELDE

MARIENFELDER ALLEE 66/80 | 12277 BERLIN

ANFAHRT: S2 MARIENFELDE | BUS M77 ERINNERUNGSSTÄTTE MARIENFELDE

## DAS ERSTE LOCH IM »EISERNEN VORHANG« Ungarn 1989 und die Frage europäischer Grenzen

Vor 30 Jahren begann der »Eiserne Vorhang« zu bröckeln: Im Mai 1989 ging Ungarn daran, die Sicherungsanlagen an der österreichischen Grenze abzubauen. Immer mehr DDR-Bürger flüchteten in den folgenden Monaten auf diesem Weg in den Westen. Am 11. September öffnete Budapest die Grenze zu Österreich offiziell, Zehntausende Ostdeutsche nutzten die Gelegenheit zur Ausreise.

Unter den Flüchtlingen des Jahres 1989 waren auch die ehemalige DDR-Spitzensportlerin Ines Geipel und Katrin Linke, der ein Medizinstudium verwehrt wurde. Sie berichten von ihren Erlebnissen und diskutieren mit der polnischen Kulturwissenschaftlerin Katarzyna Stokłosa über die Bedeutung europäischer Grenzen früher und heute.

### Podium:

PROF. INES GEIPEL

Zeitzeugin und Autorin, Berlin

KATRIN LINKE

Zeitzeugin und Autorin, Erfurt

PROF. DR. KATARZYNA STOKŁOSA

Kulturwissenschaftlerin, Sønderborg

### Moderation:

ULRIKE TIMM

JOURNALISTIN, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR, BERLIN

**EINTRITT FREI. ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH.**

STIFTUNG BERLINER MAUER

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

